

Warum einen Hackintosh

Beitrag von „Vudo“ vom 10. November 2011, 12:54

Für mich ist es so das ich aus der Microsoft-Welt komme. Dort verdiene ich auch mein Geld mit meinem Unternehmen. Allerdings war ich immer mit UNIX-Systemen vertraut und sie sind nie ausgestorben. Bei Mac OS zu UNIX/Linux finde ich die Anwendung an sich halt oberstark. Die Entwickler haben den Grundgedanken: Just use - wie vergessen. Da mein Geräte eher aus der PC-Welt kommen ist ein völliger Umstieg für den Moment zu teuer und somit ist ein Hackintosh ein feine Sache. Über Leistung und Stabilität muss man bei Unix einfach nichts sagen, es spricht für sich. In Zukunft werde ich nur noch das Nötigste auf der Windows-Umgebung umsetzen und wenn je mal wieder neue Hardware ansteht dann wird es wohl eher ein echter Mac werden.